

Das Klärwerk Emschermündung in Dinslaken

Seit mehr als 90 Jahren arbeiten die Emschergenossenschaft (EG) und der Lippeverband (LV) nun schon zusammen und bilden gemeinsam den größten Kläranlagenbetreiber in Deutschland. Neben Abwasserreinigung, pflegen und unterhalten sie Gewässer, gestalten offene Abwasserkanäle naturnah um, bewirtschaften Grund – und Regenwasser, regeln den Wasserabfluss und schützen die Region vor Hochwasser. Ein großes Ziel, welches sich die EGLV gesetzt hatte, war eine vollkommene Abwasserfreiheit der Emscher. Nach etwa 30 Jahren Umbau haben sie dieses Ziel erreicht. Seit rund einem Jahr fließt kein verschmutztes Abwasser mehr in die Emscher. Da es sich bei der Emschergenossenschaft und Lippeverband (EGLV) um eine öffentliche Körperschaft handelt, steht nicht der erwerbswirtschaftliche Zweck im Vordergrund. Sämtliche Gelder, die eingenommen werden, werden in neue Technologien und Umbauarbeiten, zur Steigerung der Effizienz, investiert.

Am 18.08.2022 haben wir mit unseren Klassen TFOO1 und TFOB1 einen Ausflug in das Klärwerk Emschermündung in Dinslaken gemacht. Pünktlich um 7:52 Uhr ging es vom Neutor in Dinslaken los zum Klärwerk Emschermündung in Dinslaken. Dort wurden wir von Herrn Christopulos und Herrn Dahmen im Empfang genommen. Nach einer kurzen Sicherheitseinweisung ging es zu Fuß über die 75 ha große Anlage, welche sich an der Stadtgrenze zwischen Dinslaken, Oberhausen und Duisburg befindet.

Erster Stopp war für uns die Zulaufstelle des geklärten Wassers in die Emscher. Lediglich gereinigtes Wasser wird dem Fluss zugeführt. Da die Wasserqualität strengen Vorschriften unterliegt, werden regelmäßig Wasserproben genommen und im Labor der Emschergenossenschaft direkt vor Ort analysiert. Im Weiteren erklärte uns der technische Leiter Herr Christopulos die einzelnen Stufen der Abwasserreinigung. Für das Abwasser geht es, nach dem Durchlaufen eines Rechens, zunächst in das Vorklärbecken. Dort setzen sich grobe Stoffe, die zu fein für den Rechen sind, ab und bilden den so genannten Vorklärschlamm. Nach der mechanischen Reinigung, gingen wir weiter zur biologischen Reinigung, das sogenannte Belebungsbecken. Dort werden Unreinheiten mit Hilfe von Mikroorganismen (wie z.B. Bakterien) unter regelmäßiger Zufuhr von Sauerstoff beseitigt. Im Nachklärbecken wird der zuvor entstandene Schlamm nach Absetzung vom Wasser getrennt.



Auf dem nebenstehenden Bild sind riesige, ovalförmige Behälter zu sehen. In diesen wird der Schlamm verwahrt. Durch Gärung des Schlammes entsteht Gas. Das Gas dient dazu, dass Klärwerk zu 75% mit der benötigten Energie zu versorgen

Bild 03: Blick vom Faulei

Am Ende unserer Führung besuchten wir noch die betriebseigene Ausbildungswerkstatt. Dort erzählte der Ausbilder Herr Dahmen alles über das Ausbildungsangebot der EGLV. Die EGLV bietet eine Vielzahl von Ausbildungsberufen von handwerklichen Berufen wie Elektroniker für Betriebstechnik über Büroberufe wie Industriekaufleute bis hin zu dualen Studiengängen an. Die Ausbildung findet vor allem für die handwerklichen Berufe in der Lehrwerkstatt statt. Mit der neuen Ausbildungswerkstatt, die im Sommer nächsten Jahren fertig sein soll, wird erstmals auch am Standort in Dinslaken die Ausbildung zum Mechatroniker angeboten. Alles über die Ausbildungsangebote und die dualen Studiengänge findet man auf der Internetseite der EGLV. <https://ausbildung.eglv.de/ausbildung>, <https://ausbildung.eglv.de/duales-studium> und <https://www.eglv.de/karriere/>.

Allgemein war es ein sehr schöner und lehrreicher Tag. Wir bedanken uns für die Möglichkeit und der tollen Führung! 😊



Bild 04: Die Klassen TFO01 und TFOB1 mit dem Ausbilder Herrn Dahmen links außen und dem technischen Leiter Herrn Christophulos zweiter von links außen.

Quellen:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Kläranlage>

<https://www.eglv.de/>

<https://www.eglv.de/emscher-lippe/>

<https://www.eglv.de/medien/bilanz-emscher-umbau-in-dinslaken/>

Text: Lia Steinhauf